

Presseaussendung, 19.5.2016

Pendel-Duell: Zug gewinnt gegen Auto mit 20:8 **Bezirksblätter Test mit 56 Teams beantwortet die Frage aller Pendlerfragen**

Zug oder Auto? Vor dieser Frage stehen täglich rund 300.000 Niederösterreicher, denn so viele Pendler gibt es im größten Bundesland. Ein Großteil davon fährt täglich in die Bundeshauptstadt. Die Bezirksblätter haben im Rahmen ihrer Verkehrsserie „Steig ein“ die Probe aufs Exempel gemacht. In allen 29 Ausgaben traten insgesamt 56 Teams gegeneinander an. Die Aufgabenstellung war klar: Je ein Team startet mit Auto und Öffis zur morgendlichen Stoßzeit von der jeweiligen Bezirkshauptstadt in Richtung Wien. Ziel war das Palais Niederösterreich in der Herrengasse. Die Ergebnisse waren überraschend: Die Öffis hängten den PKW nicht nur bei den Faktoren Stress und Kosten deutlich ab. Auch beim Faktor Zeit schlugen Zug und U-Bahn das Auto deutlich mit 20:8. Im Bezirk Melk gab es ein exaktes Unentschieden.

Am deutlichsten gewannen die Öffi-Teams aus Mödling (45 Minuten Vorsprung), Gänserndorf (33 Minuten Vorsprung) und dem südlichen Traisental (30 Minuten Vorsprung). Die Auto-Teams holten den größten Vorsprung in Gmünd (49 Minuten), Zwettl (26 Minuten) und Waidhofen an der Ybbs (20 Minuten) heraus. Chefredakteur Oswald Hicker: „Die Auto-Teams verloren das Rennen fast alle ab der Stadtgrenze im Stau, vor roten Ampeln und bei der Parkplatzsuche. Wenig überraschend war, dass in allen fünf Waldviertler Bezirken die PKW gewannen. Die anderen drei Auto-Bezirke waren Lilienfeld, Scheibbs und die Statutarstadt Waidhofen/Ybbs aus dem westlichen Alpenvorland. Sonst hatten überall die Öffis die Nase vorne.“

Die Ergebnisse aller Pendel-Duelle sind in den aktuellen 29 Ausgaben der Bezirksblätter Niederösterreich und im Web unter meinbezirk.at/steigein nachzulesen.

Bis Ende Juni veröffentlichen die Bezirksblätter im Rahmen der Mobilitätsserie „Steig ein“ jede Woche eine große regionale Reportage zum Thema Verkehr. Weitere Themen in den kommenden Wochen werden die gefährlichsten Straßenabschnitte im Bezirk, ein großer Baustellenkalender und ein Führerschein-Test mit langjährigen Fahrprofis aus dem Bezirk sein. Unter allen Lesern wird ein Suzuki Swift verlost.

Die Bezirksblätter Niederösterreich, eine Marke der RMA, erscheinen wöchentlich mit 29 Regionalausgaben.

RMA – Regionalmedien Austria AG:

Die RMA AG steht österreichweit für lokale Nachrichten aus den Regionen und vereint unter ihrem Dach insgesamt 129 Zeitungen der Marken bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, meine WOCHEN Kärnten und Steiermark, der Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg sowie acht Zeitungen der Kärntner Regionalmedien und den Grazer. Im digitalen Bereich bieten die Portale meinbezirk.at, woche.at und grazer.at lokale und regionale Inhalte. Ergänzend dazu stellt die RMA mit der Mini Med Veranstaltungsreihe, dem Magazin Hausarzt und gesund.at umfangreiche Gesundheitsinformationen zur Verfügung.

Weiterführende Links:

Bezirksblätter Niederösterreich: www.meinbezirk.at/niederoesterreich

RMA – Regionalmedien Austria AG: www.regionalmedien.at

Rückfragehinweis:

Oswald Hicker

Chefredakteur

Bezirksblätter Niederösterreich

Porschestraße 23a

3100 St. Pölten

M +43/664/80 666 5061

oswald.hicker@bezirksblaetter.at